

INVITATION

Executive Insight

Der Schweizer
Energiemarkt
nach Fukushima –
Szenarien für eine
sichere, wirtschaftliche
und umweltgerechte
Energieversorgung

23. MAI 2011

Arthur D. Little
Seestrasse 513
8038 Zürich

Executive Insight

Arthur D. Little's Executive Insight

Arthur D. Little veranstaltet die Executive-Insight-Reihe als ein Forum, in dem Führungskräfte und Fachexperten funktionale oder branchenspezifische Themen von strategischer Bedeutung im kleinen Rahmen erörtern können. Neben dem Erfahrungsaustausch und der Vermittlung neuester Methoden und Erkenntnissen besteht das Hauptziel der Executive Insights in der Diskussion pragmatischer Lösungsansätze.

Die Naturkatastrophe vom 11. März hat nicht nur einen grossen Teil Japans verwüstet und zur Havarie des Kernkraftwerks in Fukushima geführt, sondern auch politische Schockwellen durch die Energiewirtschaft in Europa gesendet. Was bedeutet das für Schweizer Energieversorger und Energiekunden? Welche plausiblen und belastbaren Szenarien gibt es für die zukünftige Energieversorgung der Schweiz? Welche Rolle kann Gas als Energieträger spielen, und was können neue Erneuerbare Energien leisten?

In unserem Anlass zum Energiemarkt liefern Fachexperten in verschiedenen Vorträgen und Diskussionsbeiträgen Antworten auf diese und weitere Fragen. Der Fokus liegt auf sachlichen energiewirt-

schaftlichen Fachreferaten und Diskussionen unabhängig von der aktuellen politischen Debatte. Beim anschliessenden Steh-Dinner haben Sie Gelegenheit zum fachlichen Austausch im kleinen Kreis mit den Referenten sowie anderen Teilnehmern und Experten aus Energiewirtschaft und Industrie.

Um eine ungezwungene Atmosphäre zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl limitiert.

Der Schweizer Energiemarkt nach Fukushima – Szenarien für eine sichere, wirtschaftliche und umweltgerechte Energieversorgung

Die Havarie des Kraftwerks in Fukushima hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Energiewirtschaft in fast allen Ländern Europas. Die politische Diskussion über die Zukunft der Kernkraft führt unmittelbar zu einer Analyse möglicher Alternativen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung.

Verstärktes Augenmerk wird in vielen Ländern nun auf die Nutzung erneuerbarer Energien gerichtet. Die Schweiz nutzt schon seit langer Zeit Wasserkraft in grossem Umfang und baut bzw. plant auch weitere Kraftwerke. Allerdings sind die Potenziale für weiteres Wachstum mittlerweile nahezu ausgeschöpft. Weitere „grundlastfähige“ Energiequellen (z.B. Biomasse oder auch Geothermie) werden zunehmend genutzt, leisten aber bisher nur einen kleinen Beitrag zum gesamten Energiebedarf. Die „volatile“ Stromerzeugung aus Windenergie und Photovoltaik, die in anderen Ländern (z. B. Deutschland oder Spanien) den grössten Anteil am Wachstum erneuerbarer Energien ausmacht, wird in der Schweiz bisher kaum genutzt, aufgrund der geografischen und meteorologischen Bedingungen erscheinen die Potenziale bisher aber auch als begrenzt. Durch die grossen Kapazitäten von Pumpspeicherkraftwerken kann die Schweiz aber eine zentrale Rolle in der zukünftigen Nutzung erneuerbarer Energien in Europa spielen. Weitere

Optionen liegen im generellen Ausbau von dezentraler Energieerzeugung und generell verbesserter Energieeffizienz in Industrie und Privathaushalten.

Gaskraftwerke fanden bisher in der Schweiz nur sehr geringe Akzeptanz, werden nun aber als mögliche Alternative und „Brückentechnologie“ diskutiert. Die vergleichsweise kurzen Bauzeiten und überschaubaren Investitionsrisiken sowie eine zumindest mittelfristig als moderat eingeschätzte Entwicklung der Gaspreise werden als Vorteile betrachtet. Zwar gilt die Strom- und Wärmeerzeugung mit Erdgas (insbesondere im Fall der Kraft-Wärme-Kopplung) im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen als relativ effizient, emissionsarm und umweltverträglich – für die bisher nahezu CO₂-freie Stromerzeugung der Schweiz würde sich aber eine signifikante Erhöhung des CO₂-Ausstosses ergeben. Eine Senkung der Klimagas-Emissionen gegenüber dem aktuellen Status würde damit noch deutlich grössere Anstrengungen erfordern. Weiterhin erfordern der dann stark erhöhte Gasverbrauch und die vermehrte Abhängigkeit von diesem Energieträger auch eine Neugestaltung und Absicherung der Bezugsstrategien für Erdgas, z.B. durch intensivere Einbindung in die Infrastruktur und Marktmechanismen des europäischen Erdgasmarkts.

Executive Insight

Programm

ab 17:30	Eintreffen der Teilnehmer Erfrischungsgetränke		
18:00	Begrüssung und Zielsetzung	Carsten Vollrath	Managing Director Arthur D. Little Schweiz
18:10	Die Zukunft der Schweizer Stromversorgung zwischen Markt und Sicherheit	Dr. Urs Meister	Mitglied des Kaders Avenir Suisse
18:30	Perspektiven für Erneuerbare Energien in der Energieversorgung der Schweiz	Dr. Valentin Gerig	Leiter Neue Energien Axp0 AG
18:50	The European Gas Market – Perspectives, Developments, Oppor- tunities	Nick White	Managing Director Arthur D. Little UK
19:10	Moderierte Diskussion		
ab 19:30	Stehdinner		
ca. 21:00	Ende		

Executive Insight

Die Referenten

Dr. Valentin Gerig studierte und promovierte an der Universität St. Gallen in Betriebswirtschaftslehre. Während und nach dem Studium arbeitete er bei der Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell und als Lehrbeauftragter an der Universität. Nach verschiedenen Projektfunktionen, unter anderem bei der St. Gallischen Kantonalbank und im Axpo-Konzern leitet er seit 2006 den Aufbau der Division Neue Energien und ist seit 2007 auch Mitglied der Geschäftsleitung der Axpo AG. In dieser Funktion ist er unter anderem Präsident und Verwaltungsrat zahlreicher Neuer Energie-Gesellschaften wie der Axpo Kompogas AG, der Axpo Contracting AG oder der IWK Integrierte Wärme und Kraft AG.

Dr. Urs Meister ist seit April 2007 Projektleiter und Mitglied des Kaders beim Think Tank Avenir Suisse. Dort ist er insbesondere für die Bereiche Energie, Infrastruktur und Gesundheit verantwortlich. An der Universität Zürich ist er Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Unternehmensführung und -politik. Vor seiner Tätigkeit bei Avenir Suisse war Urs Meister Manager bei Arthur D. Little Schweiz AG sowie Consultant bei der Arthur Andersen AG in Zürich. Urs Meister studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich, wo er auch seine Dissertation schrieb.

Nick White ist Managing Director von Arthur D. Little in Grossbritannien und ein international anerkannter Gasmarkt-Experte. Der Fokus seiner Beratungsarbeit liegt auf strategischen Fragestellungen zur Produktion, Transport, Verteilung und Nutzung von Erdgas und damit verbundenen wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten in Energiemärkten. Er unterstützt Produzenten, Grosskunden und Gasversorger bei der Ausrichtung ihrer Strategien auf Risiken und Chancen im liberalisierten europäischen Gasmarkt. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit betreffen die Regulierung von Energienetzen, Energiepreise und die Unterstützung in Vertragsverhandlungen und Schiedsgerichtsverfahren.

Executive Insight

Arthur D. Little Highlight

Arthur D. Little gehört seit mehr als einem Jahrhundert zu den führenden Unternehmen im Bereich Management- und Technologieberatung. Nach der Gründung im Jahre 1886 durch den MIT-Professor Arthur Dehon Little in Cambridge, Massachusetts, USA, hat sich Arthur D. Little als erstes Unternehmen überhaupt zu einer weltweit tätigen Unternehmensberatung entwickelt.

- Unserem globalen Beraternetzwerk und den Partnerunternehmen gehören heute über 18 000 Mitarbeitende weltweit an. In der Schweiz zählt Arthur D. Little zu den führenden Strategieberatungen.
- Das Beratungskonzept von Arthur D. Little vereint eine umfassende funktionale Dienstleistungspalette mit speziellem Branchenwissen. Arthur D. Little hilft seinen Kunden, sich strategisch optimal zu positionieren, einen dauerhaften Innovationsvorsprung zu sichern, die wirtschaftliche Effizienz zu steigern und profitables Wachstum zu beschleunigen.

Executive Insight

Anmeldung

Teilnehmer

Führungskräfte aus der Energiewirtschaft sowie Top-Manager aus der Schweizer Industrie.

Ort

Arthur D. Little (Schweiz) AG
Seestrasse 513
CH-8038 Zürich-Wollishofen

Anmeldefrist

Bitte retournieren Sie bis Mittwoch, den 18. Mai 2011 die vorfrankierte Anmeldekarte oder kontaktieren Sie Frau Daniela Bilic über:

Telefon +41 44 722 89 10

Fax +41 44 722 89 01

E-Mail: bilic.daniela@adlittle.com

Executive Insight

Anmeldekarte

- Ich werde am Executive Insight „**Der Schweizer Energiemarkt nach Fukushima**“ teilnehmen
- Ich bin leider verhindert
- Bitte senden Sie mir die beim Anlass verteilten Unterlagen
- Bitte senden Sie mir Ihre Einladungen in Zukunft per E-Mail

Name _____

Funktion _____

Firma _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldefrist: Freitag, 18. Mai 2011

